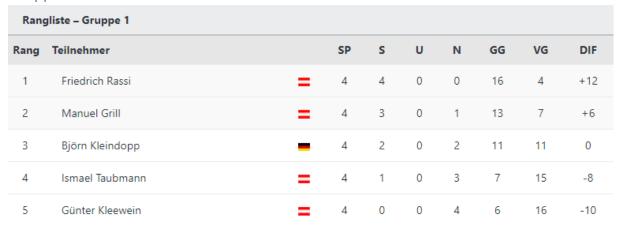
# Georg Höberl weiterhin ungeschlagen!

Am ersten Samstag im Mai wurde im Gasthaus Kegelbahnen Schrott in Klagenfurt der nächste Stopp der Table-Tour eingelegt. Insgesamt traten 17 Teilnehmer aus sechs verschiedenen Kärntner Billardvereinen an. Somit ist die Tendenz der teilnehmenden Vereine steigend, die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer jedoch leicht rückgängig.

### Die Vorrunden

## Gruppe 1



Friedl Rassi und Manuel Grill standen von Anfang an als die Favoriten dieser Gruppe fest. Beide Spieler konnten ihre Klasse beweisen und ließen ihre drei Mitstreiter klar hinter sich. Turnierleiter Günter Kleewein konnte kein Spiel für sich entscheiden, hatte dafür dann reichlich Zeit für die reibungslose Organisation des Turnierablaufes.

Gruppe 2



Was zuerst für eine klare Sache für Sandra Baumgartner ausgesehen hat, entpuppte sich zum Schluss hin zum wahren Krimi. Sie konnte ihre ersten beiden Partien mit 4:0 gegen Max Henning und 4:1 gegen Dominik Essmann gewinnen. Gegen Matthias Blim ging ihr nach zwei fehlgeschlagenen Jump-Versuchen die Luft aus und sie verlor ihr Match mit 4:1. Womit niemand so richtig gerechnet hatte, war der Sieg von Dominik Essmann gegen Matthias Blim. Am Ende hatten in dieser Gruppe gleich drei Spieler zwei Siege auf dem Konto. Dominik Essmann hatte knapp den schlechteren Score und wurde somit nur Gruppendritter.

### Gruppe 3

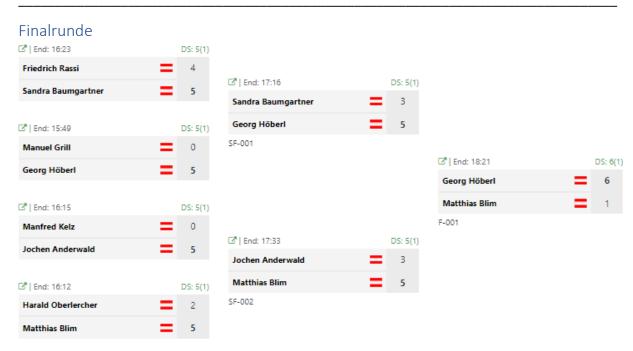
Rangliste – Gruppe 3									
Rang	Teilnehmer		SP	s	U	N	GG	VG	DIF
1	Manfred Kelz	=	3	3	0	0	12	7	+5
2	Harald Oberlercher	=	3	1	0	2	8	8	0
3	Andreas Schmedler	=	3	1	0	2	8	10	-2
4	Alfred Prapotnik	=	3	1	0	2	6	9	-3

Eine ziemlich ausgeglichene Gruppe, wenn man nach der Spielstärke beurteilt – jedoch hätte Merans A-Liga Zugpferd Andreas Schmedler nicht mit einer so schnellen Heimreise gerechnet. Manfred Kelz schnupperte nach längerer Billardabstinenz wieder Turnierluft und konnte in dieser Gruppe alle seine Partien gewinnen. Alle anderen drei Spieler dieser Gruppe konnten ein gewonnenes Spiel auf ihrer Seite verbuchen. Harry Oberlercher aus Villach konnte mit nur einer gewonnen Partie, aber dem besten Score, somit in die Finalrunde aufsteigen.

Gruppe 4

Rangliste – Gruppe 4										
Rang	Teilnehmer		SP	S	U	N	GG	VG	DIF	
1	Georg Höberl	=	3	3	0	0	12	4	+8	
2	Jochen Anderwald	=	3	2	0	1	9	9	0	
3	Gerhard Höfferer	=	3	1	0	2	6	10	-4	
4	Emanuel Berger	=	3	0	0	3	8	12	-4	

Emanuel Berger meldete sich kurzentschlossen noch knapp vor Turnierbeginn an. Das Turnier wurde in seinem Heimatverein ausgetragen und umso schmerzlicher war dann das schnelle Ausscheiden aus dem Turnier mit keinem einzigen gewonnen Match. Die zwei Favoriten dieser Gruppe, Georg Höberl und Jochen Anderwald, ließen nichts anbrennen und stiegen problemlos in die Runde der letzten acht Spieler auf.



Bis auf Room Eight konnte sich mindestens ein Spieler jedes teilnehmenden Vereins für die Finalrunde der besten acht Spieler qualifizieren. Die ersten Aufsteiger wurden nach Gruppennummer in den Raster gesetzt, die zweiten Aufsteiger wurden dieses Mal händisch dazu gelost. Bei der automatischen Losung hätte Manuel Grill dem Turnierfavoriten Georg Höberl in der ersten Finalrunde gegenübertreten müssen. Somit war er ziemlich froh über die Entscheidung der händischen Losung. Es muss wohl Schicksal gewesen sein, dass Manuel wieder das gleiche Los gezogen hat. Das Match zwischen den beiden war recht schnell mit 5:0 für Georg Höberl beendet. Im reinen Standard-Duell, Manfred Kelz gegen Jochen Anderwald, hätte wohl niemand mit einem so klaren Ergebnis gerechnet. Newcomer Anderwald ließ Kelz keine Chance und besiegelte mit 5:0 das Ende für Kelz bei diesem Turnier. Matthias Blim hatte mit wenig Gegenwehr von Harry Oberlercher zu kämpfen und gewann seine Partie mit 5:2. Das Match zwischen Friedl Rassi und Sandra Baumgartner war dafür umso spannender. Baumgartner lag gleich nach Beginn 0:3 zurück. Beim Spielstand von 4:4 kam Baumgartner mit Ball-in-Hand zum Tisch, jedoch war die 6 nur in ein Loch lochbar. Beim Versuch Stellung zu spielen rollte die weiße Kugel etwas zu weit. Baumgartner riskierte und ließ Rassi zurück zum Tisch. Rassi lochte die 6, berührte danach allerdings die 8, welche danach nicht mehr lochbar war. Rassi riskierte einen Bandenstoß und hinterließ die 8 in der Mitte des Tisches. Baumgartner versenkte die letzten drei Bälle und konnte so mit 5:4 gewinnen.

#### Halbfinale

Beide Halbfinalpartien waren auf gutem Niveau und sehr ausgeglichen. In beiden Matches konnten sich die Favoriten, zum einen Georg Höberl gegen Sandra Baumgartner und zum anderen Matthias Blim gegen Jochen Anderwald, durchsetzen. Beide Partien endeten mit 5:3 für die Sieger.

#### Finale

Im reinen Vereinsduell vom PBC Fair Play Wolfsberg konnte sich der Turnierfavorit Georg Höberl ohne Probleme mit einem 6:1 Sieg gegen seinen jüngeren Kontrahenten Matthias Blim durchsetzen. Beim dritten Antreten in dieser Saison konnte Höberl seinen dritten Sieg einfahren und ist weiterhin ungeschlagen.

# Endergebnis

<u>Platz 1:</u> Georg Höberl – *PBC Fair Play Wolfsberg* 

<u>Platz 2:</u> Matthias Blim – PBC Fair Play Wolfsberg

Platz 3: Sandra Baumgartner – 1. PBC Meran Klagenfurt

Jochen Anderwald – BC Standard Klagenfurt



Siegerfoto: v. li. n. re.: Georg Höberl und Matthias Blim